

Dezember 2020

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



Foto: Beatrix Schmitt

- ▶ VDST-Mitgliederversammlung
- ▶ Spiegellose Kameras im Vergleich, Teil II
- ▶ Mitgliedermeldung

+++ VDST-News +++

VDST-Vereine nehmen digitales Angebot der Mitgliederversammlung begeistert an

Am Samstag, den 21. November fand die Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) statt. Der ursprüngliche Veranstaltungsort war Ingelheim, ausgerichtet vom Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V. (LVST) unter der Führung seiner Präsidentin Ines Heinrich. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie musste sich der Vorstand des VDST gemeinsam mit seinen Landesverbänden und unter Berücksichtigung aller rechtlichen Begebenheiten kurzfristig für eine Umsetzung als digitale Veranstaltung entscheiden. So wurden alle Mitglieder informiert, eingeladen und alles Nötige für die vollständig digitalen Abstimmungen bereitgestellt.



Im Vordergrund der VDST-Mitgliederversammlung standen neben der Verabschiedung des Haushalts 2021 einige zukunftsweisende Satzungsänderungen und Beschlüsse sowie die Wahlen für die Leitungen der beiden Fachbereiche Umwelt & Wissenschaften sowie Recht & Versicherung. Die Satzung beispielsweise wurde um die Möglichkeit der alternativen Durchführung virtueller Vorstandssitzungen erweitert, sodass sie zukünftig auch heutigen digitalen Anforderungen gerecht wird. Sie wurde mit großer Mehrheit durch die Mitglieder bestätigt.

Nach dem, von Vizepräsident Finanzen Jan Kretzschmar, vorgetragenen Finanzbericht entlastete die Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr wieder den Vorstand für 2019 und beschloss die ausgewogene Etatplanung für das nächste Jahr.

Ebenfalls mit überwältigender Mehrheit wählte die Mitgliederversammlung Olaf Trittel zum Fachbereichsleiter Recht & Versicherung. Olaf Trittel war vorher bereits bekannt, da er seit einigen Jahren Stellvertreter und zuletzt auch kommissarischer Leiter des Fachbereichsleiters war. Er wurde per Live-Video in die Versammlung geholt und stellte sich den Mitgliedern dennoch noch einmal vor.

Für die Position des Leiters für Umwelt & Wissenschaften fanden sich keine Kandidaten, so wurde hier nicht gewählt.

Ehrungen im Rahmen einer digitalen Versammlung

Auch auf dieser VDST-Mitgliederversammlung standen einige Ehrungen an. Für ihre großen Verdienste rund um und für den Tauchsport sollten Auszeichnungen verliehen werden. Um den Geehrten den würdigen Rahmen zuteil werden zu lassen, den sie verdienen, beschloss der Verband die Ehrungen bei der nächsten Gelegenheit persönlich vorzunehmen.

So wurden in dieser digitalen Veranstaltung die Ehrungen zunächst verlesen: VDST-Ehrennadeln in Gold erhalten Anette Knopp, Klaus Dräger, Wilhelm Nier, Hans-Ullrich Redlich und Jochen Beckmann für ihre herausragenden Leistungen für den Tauchsport, die VDST-Jugend und den VDST-Leistungssport. Die Laudationes werden dann bei der persönlichen Übergabe verlesen. Die VDST-Ehrenplakette in Gold wird an Marlis Reutzel von der Bundesgeschäftsstelle für ihren langjährigen, immerwährenden Einsatz verliehen.

Aktive Teilnahme an der Versammlung

Alle weiteren VDST-Vorstandsmitglieder, der VDST-Beauftragte für Good Governance sowie einer der beiden VDST-Revisoren standen für Fragen per Video-Schaltel ebenfalls live zur Verfügung und konnten nach Bedarf zugeschaltet werden. Die Mitglieder des Verbandes nahmen das digitale Angebot an und stellten zahlreiche Fragen, die dann sogleich während der Versammlung beantwortet wurden. Insgesamt ist das Echo aus den Vereinen durchweg sehr positiv und der Verband wurde gebeten, auch künftig – selbst bei Präsenzveranstaltungen – einen Stream mitanzubieten, sodass möglichst viele Vereine „dabei sein“ können. „Diese erste Mitgliederversammlung des Verbandes in einem vollständig digitalen Format erschien uns vor allem wegen der kurzfristigen Umsetzung als kleines Wagnis. Wir hatten das in diesem Umfang gerade auch mit rechtlich wirksamen Abstimmungen noch nicht gemacht“, gibt Präsident Uwe Hoffmann zu: „Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Vereine den digitalen Weg mit uns gegangen sind. Die positive Resonanz zeigt, dass die Entscheidung zur digitalen Mitgliederversammlung richtig war. Wir werden prüfen, wie wir künftig weitere digitale Formate umsetzen können, um so allen Mitgliedern die Möglichkeiten zu geben, an solch wichtigen Versammlungen teilnehmen zu können.“

Editorial



Liebe Taucherfreunde,

leider bekommen wir die Corona-Krise auch im Taucherblatt zu spüren. Da es quasi keine Veranstaltungen gibt, gibt es auch wenige Berichte, die ihr uns zusenden könnt. Dennoch hoffe ich,

dass es im Jahr 2021 wieder aufwärts geht und das beliebte Blattl wieder mehr zu bieten hat. Ich bin auf Euch und Eure Berichte angewiesen. Schreibt mir, wie es um euren Verein steht und wie ihr die Krise erlebt.

Weiterhin würde es mich freuen, wenn ich für das Taucherblattl etwas Unterstützung von euch bekommen könnte. Wer in der Medienbranche tätig ist, Kenntnisse im redaktionellen Bereich besitzt oder gerne etwas in der Gestaltung mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Ich freue mich auf Eure Meldung.

*Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest!
Eure Beatrix*



We want You – Der BLTV sucht Verstärkung

Der BLTV mit seinen vielen verschiedenen Sachabteilungen ist immer wieder auf der Suche nach engagierten Mitgliedern, die gerne in einer Sachabteilung tätig werden möchten.

Meldet Euch!

Inhalt

| | |
|---|----|
| VDST-News | 2 |
| Vorwort des Präsidenten | 4 |
| Impressum | 5 |
| Tauchen in Hyeres mit der Tauchsportgruppe Würzburg | 6 |
|  | |
| Neptuns Taucherfreunde in Kroatien | 8 |
| Herbert Frei über Spiegellose Systemkameras | 10 |
| Ausschreibungen | 13 |
| Mitgliedermeldung | 15 |
| Ansprechpartner im BLTV | 16 |

Trainer werden – Wir brauchen Dich!!

Werbung für etwas zu machen macht nur Sinn, wenn auch die Zielgruppe erreicht wird. Dies ist bei einer „Werbung“ für die Ausbildung zum Trainer C Breitensport Sporttauchen / Apnoetauchen nicht ganz einfach, da das Taucherblattl entweder an den Verein (Vorstandschafft) oder bereits an bestehende Trainer verschickt wird.

Deshalb meine Bitte an alle Vorstände, Trainer C und Tauchlehrer:

Macht bei Euren Mitgliedern Werbung für die Ausbildung zum Trainer C! Wenn Ihr potentielle Kandidaten habt, die bereits ihr DTSA** oder *** haben, sprecht diese an, ob sie sich vorstellen könnten, **in der Ausbildung und im Training mitzuwirken**. Unsere Vereine und auch der BLTV brauchen neue Trainer – wir müssen unsere gute Ausbildung auch in Zukunft sichern. Das geht nur, wenn auch der Nachwuchs da ist. Nachwuchs bedeutet aber nicht, daß nicht auch schon ältere Taucher diesen Schritt gehen können! Traut Euch – unterstützt Euren Verein und habt Spaß daran, neue Taucher auszubilden.

Die Anmeldung zum Trainer C findet Ihr unter Ausschreibungen auf unserer homepage www.bltv-ev.de. Bitte beachtet den Anmeldeschluß 21.12.2020! Solltet Ihr oder Eure Interessenten Fragen haben, schreibt mir bitte unter trainerc@bltv-ev.de!

Viele Grüße Euer Axel Rimpler, Sachabteilung Trainer C



BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

die Coronapandemie hat uns weiterhin im letzten Quartal dieses Jahres fest im Griff. Die Zahlen steigen aktuell wieder besorgniserregend und dies hat Auswirkungen auf unser berufliches, gesellschaftliches und insbesondere auch auf unser gemeinsames sportliches Leben.

Gerade hatten im Herbst wieder einige Hallenbäder eröffnet. Den Vereinen wurden wieder Trainingszeiten angeboten, nachdem zusammen mit dem DOSB, BLSV, den Bäderebetreibern, dem deutschen Schwimmverband und vor allem auch mit dem VDST Hygienekonzepte erarbeitet wurden, um das allgemeine Schwimmen und ein Training zu ermöglichen. Viele von uns haben mit Freude wieder das Hallenbadtraining und die Ausbildung im Rahmen des Erlaubten gestartet und nun dieser herbe Rückschlag. Es ist auch nicht abzusehen, dass der bei Redaktionsschluss von politischer Seite uns verordnete Teillockdown tatsächlich endet. Selbst wenn dies tatsächlich geschehen sollte und dieser Lockdown der erhoffte „Wellenbrecher“ zur Verminderung der Ausbreitung der Pandemie wurde, steht noch nicht fest, ob tatsächlich die Bäder demnächst wieder öffnen. Es gibt in einigen Teilen Bayerns vor allem in den größeren Städten die Überlegungen, die Bäder eventuell erst wieder nach dem 6. Januar 2021, also nach Ende der Winterferien in Bayern, aufzumachen. Dies „wirft“ uns alle wieder sowohl in unserer Ausbildung als auch bei unserer gemeinsamen sportlichen Aktivität im und unter Wasser zurück. Die Freiwassersaison 2020 ist auch schon seit geraumer Zeit mehr oder minder zum Erliegen gekommen. Aufgrund der allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und auch aufgrund des Sicherheitsbewusstseins von uns allen sind heuer die Unfallzahlen beim Tauchen nahezu zu vernachlässigen. Im Bayerischen Raum haben wir uns bis

zum Redaktionsschluss vorbildlich verhalten und keinen Anlass zur Sorge gegeben.



VDST intern

Die als Präsenzveranstaltung geplante Mitgliederversammlung 2020 des VDST Ende November im rheinland-pfälzischen Ingelheim wurde aufgrund der rasant steigenden Coronazahlen sowie den politischen Vorgaben abgesagt. Erstmals in der 60-jährigen Geschichte des VDST wurde eine Mitgliederversammlung als Videoveranstaltung aus einem Studio in Anwesenheit unseres VDST Präsidenten Uwe Hoffmann und des Schatzmeisters Jan Kretzschmar einschließlich per Video zugeschalteter Vizepräsidentin Kerstin Reichert, Vizepräsidenten Alexander Buder und der Revisoren sowie einiger Fachbereichsleiter(-in) durchgeführt (Siehe auch Seite 2). Ebenso konnten auch über ein speziell eingerichtetes Verfahren Abstimmungen über den Haushalt, eine Satzungsänderung sowie eine Neuwahl und die Entlastung des Vorstandes des VDST durchgeführt werden. In seinem Rechenschaftsbericht ging Uwe Hoffmann insbesondere auf die Besonderheiten dieses Corona-Jahres ein und die Probleme, die die Verbände und auch speziell der VDST zu meistern hatten. Die Hoffnung aller sei es, bald wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können und vor allem auch die für 2020 abgesagten und auf das kommende Jahr verschobenen Bundesprüfungen und sonstigen Ausbildungen wie geplant durchführen zu können.

Die Satzungsänderung betraf eine Anpassung der VDST Satzung an die aktuelle Situation, dass auch Sitzungen in Form einer Videositzung rechtswirksam durchgeführt werden können. Die

se Satzungsänderung wurde mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit verabschiedet.

Bei der Neuwahl für den ausgeschiedenen Leiter des Fachbereichs Recht und Versicherung Bodo Kuhn ist nunmehr dessen damaliger Stellvertreter Olaf Trittel als neuer Fachbereichsleiter für Recht und Versicherung mit überwältigender Mehrheit gewählt worden.

Bei der ebenfalls anstehenden Wahl für den Fachbereich Umwelt stellte sich kein Kandidat zur Verfügung, so dass das Umweltressort bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2021 kommissarisch Philipp Fischer leitet.

Auch laufen die Planungen beim VDST weiter, um die größte internationale Wassersportmesse die BOOT 2021 in Düsseldorf mit einem Stand bestücken zu können. Das Ziel der Messebetreiber ist es, die Messe unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Vorschriften durchzuführen. Sollte aufgrund der aktuellen Entwicklung eine solche Veranstaltung im Januar 2021 nicht durchführbar sein, so soll eventuell eine flexible Verlegung ins Frühjahr stattfinden.



BLTV intern

Genauso wie beim VDST trifft auch den BLTV die Coronasituation aktuell hart. Wir haben hierüber bereits im letzten Heft berichtet. Aktuell musste unser Jugendverbandstag als Präsenzveranstaltung abgesagt werden. Unser Jugendleiter Nico führte diese als Zoom-Videokonferenz durch und informierte die zu geschalteten Jugendvertreter der einzelnen Vereine über die aktuellen Vorhaben im Jahre 2021 sowie die Aktivitäten trotz Corona in diesem Jahr. Auf alle Fälle sollen alle abgesagten Präsenzveranstaltungen, wenn möglich zeitnah sobald dies möglich ist, im Jahre 2021 nachgeholt werden. Unser BLTV-Ausbildungsteam um Manfred Schlüter hat schon zusammen mit unserem Sachabteilungsleiter Trainer C Axel Rimpler die Planung für die Aus- und Fortbildung zum Trainer C und zum TL* (Landesprüfung) sowie der Vorbereitung für den TL**/TL*** (Bundesprüfungen) in Theorie und Praxis durchgeplant. Die Termine stehen fest und sind wie immer auf der

Homepage einsehbar. Auch die Quartiere wurden gebucht. Jedoch alles mit einem großen Fragezeichen versehen. Denn geht es mit der Anzahl der angemeldeten Leute zum terminierten Zeitpunkt? Geht es überhaupt und wenn ja, in welcher Form kann dies durchgeführt werden? Auch stellt sich anschließend wieder die organisatorische Frage, wenn eine Präsenzveranstaltung an bestimmten Wochenenden nicht durchgeführt werden kann, können diese nachgeholt werden oder müssen sie, sofern möglich, stattdessen in Videokonferenzform abgehalten werden. Es liegt auf alle Fälle eine Menge Arbeit vor uns, um äußerst flexibel und zeitnah sowie unter den Vorgaben des Schutzes unserer Gesundheit dies durchzuführen.

Auch die Sportschule Oberhaching hat umgehend ihren Betrieb Anfang November 2020 eingestellt und hat uns schon per Mail mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine Wiedereröffnung der Sportschule stattfindet, so dass auch geplante Lehrgänge 2020 unsererseits zum Ende des Jahres ausfallen. Zudem ist auch unsicher, in welcher Form letztendlich Oberhaching wieder öffnet und ob es genügend Plätze gibt, um die von uns geplanten und angemeldeten Veranstaltungen 2021 durchzuführen. Wir haben positive Signale von der Sportschule erhalten, dass unsere angemeldeten Seminare eventuell stattfinden können, also auch unsere eintägige Ausbildertagung 2021. Die Planungen jedenfalls laufen unsererseits. Wir werden euch kurzfristig informieren, sollte es diesbezüglich Änderungen geben.

Unser aller Dank vom Präsidium, das sich mehrfach in einer Videokonferenz zu den verschiedensten Problemen und Auflagen zusammengeschaltet hat, gilt allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und im BLTV sowie den Sachabteilungen, die sich nicht entmutigen ließen und lassen sowie nach wie vor planen, organisieren und dass Beste hoffen, dass deren Veranstaltung tatsächlich stattfinden kann.

Mein Dank gilt auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen ausdrücklich unserer Beatrix, die selbst in diesen Coronazeiten stets verschiedene Ausgaben unseres Taucherblatt'1 über die

bisherigen Aktivitäten 2020 einschließlich aller eventuellen neuen Veranstaltungen erstellen konnte.

Wir hoffen, dass die neuen Hygienemaßnahmen und behördlichen Anordnungen endlich greifen, auch endlich die Einsicht bei einigen wenigen kommt, die bisher die Auswirkungen von Covid 19 bagatellisierten und/oder negierten, sich an die allgemeinen Vorgaben zur Verhinderung der Ausbreitung der Pandemie zu halten, damit die Infektionszahlen zurückgehen, der Sportbetrieb und vieles andere wie Besuche in Gaststätten, bei Kulturveranstaltungen und/oder Konzerte wieder möglich sind, so dass alle Veranstaltungen, die wir im nächsten Jahr planen, wieder durchführen können.

Vieles wäre, sicherlich lässt sich hierüber trefflich streiten, zu vermeiden gewesen, wenn einige wenige sich disziplinierter verhalten hätten. Auch ist die Sorge um Einschränkungen bestimmter Grundrechte nicht vom Tisch zu weisen und auch rechtlich zu überprüfen, ob dies oder das, was angeordnet wurde, zweckdienlich, federführend und auch sinnvoll ist, jedoch sollte als höchstes Gut die Gesundheit von uns allen stehen und wenn man schon protestiert, dann sollte ein solcher Protest auch unter Einhaltung der Auflagen erfolgen und nicht versucht werden, hier noch zu provozieren und bewusst einen Gefahrenherd zu bilden.

Auf alle Fälle haben unsere Vereine und wir alle durch Einhaltung der Vorgaben des VDST und der Behörden bei unseren Veranstaltungen keinen Coronafall gehabt und auch keine Infektionsketten gesetzt. Vielen Dank für Eure Disziplin und Eure Achtsamkeit.

Wie wünschen Euch allen ein schönes, hoffentlich ungezwungenes und gesundes Weihnachten 2020 sowie ein gutes neues Jahr 2021, bei dem wir uns hoffentlich alle irgendwann einmal in Präsenz persönlich treffen können.

*In diesem Sinne bleibt gesund
und munter*

*Euer Dieter Popel
Präsident des BLTV*



Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'1“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, ViSdP: Beatrix Schmitt

Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt, 86391 Stadtbergen, presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.

Auflage: 1000 Stück
Druck: Henn+Bauer, Neugreut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: März 2021
Redaktionsschluss: 1. Februar 2021

Tauchen zu Coronazeiten in Hyeres Ohne Maske geht gar nichts!

Die Tauchsportgruppe Würzburg plante bereits im letzten Jahr ihren Vereinsausflug Ende August 2020 an die Mittelmeerküste Frankreichs nach Hyeres. Weit über 50 Mitglieder haben sich frühzeitig dazu angemeldet und freuten sich auf zwei Wochen Urlaub und auf wunderschöne Tauchgänge.

Hyeres auf der Halbinsel Giens bietet für das Taucherherz alles, was es begehrt und die französischen Tauchbasen sind bestens ausgestattet. Für die TSG ist Hyeres zur taucherischen Heimat schon seit Jahrzehnten geworden. Entsprechend groß war auch die Vorfreude aller im Jahre 2020 wieder bei einer Vereinsfahrt nach Frankreich dabei zu sein. Bereits im Jahre 2019 begeisterte die Vereinsfahrt der TSG an die italienische Amalfi Küste die teilnehmenden Mitglieder.

Im Frühjahr bekam die Vorfreude einen gehörigen Dämpfer als die erste Coronawelle über Europa und auch Deutschland hereinbrach. Es wurden verschiedene Szenarien durchgespielt und die App des Außenministeriums „Sicher Reisen“ wurde zu einem wichtigen Informationsmedium, um stets auf dem neuesten Stand der Entwicklung in Sachen Reisebeschränkungen und Gefahrenlage zu werden.

Anfang August wurde innerhalb der Gruppe entschieden, wenn sich die Lage in Südfrankreich nicht gravierend verschlechtert, die Reise anzutreten. Südfrankreich war im Gegensatz zu vielen anderen Gebieten mit höherer Bevölkerungsdichte in Frankreich durch das Außenministerium noch als „sicher“ eingestuft worden.



Auch an Bord der Schiffe wurde strikte Maskenpflicht eingehalten

In Frankreich am Campingplatz angekommen, waren wir überrascht, mit welcher Konsequenz die französischen Betreiber die Vorgaben der Behörden zur Vermeidung der Ausbreitung des Covid 19 umsetzten. Es herrschte Maskenpflicht, Abstände mussten eingehalten werden und auch an Bord der Schiffe mussten die Masken getragen werden und umgehend nach Beendigung des Tauchganges wieder angezogen werden.

Obwohl unsere Tauchbasis keine VDST Auslandsbasis ist, setzte diese konsequent die Vorgaben des VDST bei der Durchführung von Tauchgängen um. Das Tauchen selbst war heuer besonders reizvoll, da die Anzahl der Taucher Ende August in Frankreich über-

Es wurde zudem beschlossen, da wir auf dem Campingplatz in Mobile Homes untergebracht waren, keine touristischen Unternehmungen durchzuführen, Einkäufe nur zu zweit für die ganze Gruppe abwechselnd zu erledigen und genauestens die Vorgaben des VDST bei der Durchführung von Tauchgängen zu beachten. Auch bei der Anreise wurde zwischen den Gruppenmitgliedern vereinbart, möglichst durchzufahren, nur zu tanken, einen kleinen Imbiss zu nehmen und jeglichen Kontakt zu Dritten zu vermeiden.



BLTV-Präsident Dieter Popel (li.) mit Hermann Janker

raschenderweise sehr niedrig war und hierdurch die Tauchplätze nicht „über-taucht“ waren. Wetterbedingt konnten wir nahezu alle Highlights dieses Gebiets wie das berühmte Wrack „Donator“ und das vor Nizza liegende U-Boot „Rubis“ sowie auch die Tauchplätze im Naturschutzgebiet Porquerolles betauen.

Während unseres Aufenthaltes kam die Mitteilung über die App des Außenministeriums, dass Südfrankreich und auch unser Urlaubsgebiet mittlerweile als Risikogebiet eingestuft wurde. Die Entscheidung der Gruppe war, dass jeder für sich entscheiden soll, ob der Urlaub bis zum Schluss fortgesetzt wird oder ob eine frühzeitige Abreise bevorzugt wird. Einige aus unserer Gruppe, die schulpflichtige Kinder hatten und die auch in medizinischen Berufen tätig sind, reisten früher ab, um sich bei den eingerichteten Kontrollstellen vor-

sorglich testen zu lassen, damit sowohl der Schulbesuch der Kinder oder die Arbeitsaufnahme nicht gefährdet wurde.

Zusammengefasst kann jedoch gesagt werden, dass durch die konsequente Beachtung der Vorgaben der Behörden und des VDST das Risiko für unseren Urlaub minimiert war, keiner aus unserer Gruppe wurde positiv getestet.

Die Vorgaben sind also keine „diktatorische“ Maßnahmen der Behörden, sondern sinnvoll eingesetzt, helfen diese die Ausbreitung des Virus zu verhindern und vor allem es uns allen wieder zu ermöglichen unseren Sport nachzugehen, sei es im Hallenbad oder sei es am See oder am Meer.

Die Fotos vermitteln euch einen Eindruck von der Schönheit der Landschaft sowohl über als auch unter Wasser.

Dieter Popel



Kroatien – Das Vereins-Highlight im Coronajahr

Neptuns Taucherfreunde auf der Jagd nach dem nächsten Stern!



Neptuns Taucherfreunde
in Kroatien

Nachdem uns coronabedingt die diesjährige „GEMMA DAUCHA“-Reise auf den Philippinen verwehrt geblieben ist, freuten wir uns auf ein weiteres Vereins-Highlight, die VDST/DTSA** und *** - Ausbildungswoche in Kroatien im August/September 2020.

Es war trotzdem noch ein langes Bangen bis zum letzten Tag (Gespannung um Gespannung in Südkroatien wurden nach und nach zum Risikogebiet erklärt), ob wir die Reise nach Istrien überhaupt antreten können, aber die Freude war umso größer, als wir Ende August die Fahrt nach Labin antraten.

Angekommen in Sv. Marina wurden wir von Tauchbasenchefin Lorena und ihrem „scubacenter“-Team wieder sehr herzlich empfangen, nach einer Einweisung in das vorbildliche Hygienekonzept und einer ausgiebigen Erholungspause führten wir spätnachmittags den Check-Dive am Hausriff durch. Jeder der 7 Teilnehmer testete nochmal Ausrüstung und Bleimenge, bevor es am nächsten Tag mit den Übungstauchgängen losging.

Ein Großteil der Übungen mit DTG wurde bereits am Attersee absolviert, auch die schriftliche Prüfung hatten die Teilnehmer bereits hinter sich.

Somit wurde in dieser Woche großes Augenmerk auf die Apnoeübungen sowie die Tauchgangs- bzw. Gruppenführung gelegt, eine essenzielle und verantwortungsvolle Aufgabe jedes fortgeschrittenen Sporttauchers.

Angetrieben von dem großen Ziel, den nächsten Stern zu ergattern sowie die Vorfreude auf die Tauchplätze „Wrack LINA“ und „Felsentor“



Apnoeübungen,
chilliges Tauchen,
Fotos und Boje
schießen gehörten
zum abwechslungs-
reichen Programm

(Voraussetzung: DTSA**) erbrachten die Teilnehmer tolle Leistungen. Während der Tauchgänge wurden wir von Neptuns Unterwasserfauna reich belohnt, wir konnten trotz Prüfungs-



stress Langusten, Oktopoden, kapitale Hummer, Seepferdchen, Meeraale, Sepien, Gabeldorsche und viele große Fischschwärme beobachten.

Schließlich konnten Christoph (der gleichzeitig die Hospitation für seinen VDST-TL** Lehrgang 2021 mit Bravour absolvierte) und ich am Ende der Woche voller Stolz den Teilnehmern Wolfgang, Henry, Andi, Jonas und David zum DTSA** sowie Kathi und Daniel zum DTSA*** gratulieren.

Somit ging eine intensive und erfolgreiche Ausbildungswoche zu Ende und Neptuns Taucherfreunde dürfen sich wieder über 7 frischgebackene Tauchgangsführer freuen.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an Lorena und ihr Team, trotz schwieriger Zeiten hatte die Crew vom Scubacenter Sv. Marina immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und stets ein freundliches Lächeln auf den Lippen.

Werner Kinateder
Ausbildungsleiter
Neptuns Taucherfreunde e. V. Tittling





Teil 2

Das spiegellose Vollformat bietet enorme Reserven bei der Bildbearbeitung und bei Bildausschnitten.

Geht der Spiegel baden?

Compact System Cameras im Vergleich

Um hochwertige Bilder zu machen, benötigt man keinen Spiegel. Kompaktkameras beweisen das seit langem. Doch es hat lange gedauert, bis die spiegellose Technik auch bei den Compact System Cameras (CSCs) angekommen ist. Gerademaß 12 Jahre ist das her. Herbert Frei analysiert was sich bis dato getan hat, wie es weitergeht und was wir zu erwarten haben.

Vollformat in den CSCs

Was noch vor einigen Jahren undenkbar oder zumindest futuristisch war, ist seit geraumer Zeit Realität. Das Vollformat hat bei den CSCs Einzug gehalten. Mutiger Pionier ist Sony, wo gleich sechs äußerlich fast identische Vollformatkameras mit unterschiedlich bestückten Bildsensoren (12 bis 61 Megapixel) auf den Markt geworfen wurden. Auch Canon (System R), Nikon (System Z) und Panasonic (System L-Bajonett) haben ihr Knowhow in die Waagschale geworfen und sehr gute CSCs auf den Markt gebracht. Bei Panasonic kann

man beispielsweise auch Objektive von Leica und Sigma ohne Adapter montieren. Allerdings passt die Bezeichnung CSC (Compact System Camera) nur noch bedingt, denn die meisten Vollformatigen sind nicht mehr viel kleiner und leichter als eine adäquate SLR. CSCs mit Vollformat-Sensoren bieten enorme Reserven hinsichtlich Rauschen, Dynamik, Bildqualität, Ausschnittsvergrößerungen und der Möglichkeit die Schärfe selektiv einzusetzen. Insbesondere die hochwertigen Profimodelle sind ultimative Werkzeuge für UW-Fotografen, die keine Kompromisse eingehen wollen. Damit auch die Randschärfen und Lichtverhältnisse an den Bildrändern zu guten Ergebnissen führen, haben alle Kamerafirmen, die spiegellose Vollformate im Programm haben, das Bajonett im Durchmesser erheblich erweitert. Canon (54 mm) und Nikon (55 mm) haben das Potential telezentrischer Strahlengänge fast optimal ausgeschöpft.



10 Megapixel an einer CSC waren genug für dieses Bild. Bei entsprechender Drucktechnik bis auf Postergröße vergrößern möglich.

Etwas kleiner zeichnen Panasonic (51,6 mm) und Sony (44,5 mm). Prinzipiell gilt: Je größer desto besser.

In letzter Konsequenz sind sie aber Fotogeräte für anspruchsvolle Amateure und Profis. Die Kameras sind weder besonders preiswert noch extrem leicht. Auch die hochwertigen Objektive mit ihren vielen Linsen sind kaum kleiner und leichter als bei einer SLR, weshalb die Bezeichnung CSC (Compact System Camera) etwas irritierend wirkt. Die Verarbeitung ist wertig, das Objektivangebot noch überschaubar. Der AF ist etwas langsamer als der in MFT und APS-C Kameras. Insbesondere im Live-View ist noch mächtig Luft nach oben. Wer sich eine Vollformat-CSC in ein UW-Gehäuse einbauen lässt, sollte deshalb über den elektronischen Sucher der Kamera scharfstellen. Hier ist der AF schneller. Am besten mittels eines großen Gehäusesuchers, wie er von diversen UW-Gehäuseherstellern angeboten wird. Mit hohen ISO-Werten kommen die spiegellosen Vollformatkameras besser zurecht als CSCs mit kleineren Bildsensoren. Makroaufnahmen



Die beiden Porzellankrebse wurden mit einem 60 mm Makro an einer MFT-Kamera eingefangen.

men mit ISO 800 sind durchaus machbar, wenngleich man das eher selten macht. Wer bei ISO 400 einen Empfindlichkeits-Schlussstrich zieht, bekommt Bilder höchster Güte, die enorme Vergrößerungen zulassen. Video ist bei einer spiegellosen Vollformatkamera wesentlich effektiver als bei einer SLR, weil der Autofokus ohne zu pumpen die Schärfe nachstellt. Und das ausreichend schnell.



Maximale Schärfentiefe bei extremer Nähe. Wer sich auf Makroaufnahmen spezialisieren will, sollte zum MFT-System greifen. Bilder im Maßstab 1:1 wirken wie 2:1-Abbildungen im Vollformat.

CSC-Kameras im Vergleich

Zwischen den CSCs gibt es ebensolche qualitativen und praxisgerechten Unterschiede wie bei SLRs. Man sollte sie kennen, bevor man sich entscheidet. Dazu gehört auch das für die UW-Fotografie so wichtige Objektivangebot mit den für uns relevanten Brennweiten vom Makroobjektiv bis zum Superweitwinkel bzw. Fisheye. Die Naheinstellung sollte bei MFT und APS-C mit dem Kit-Objektiv mindestens 25 cm ab Bildsensor betragen. Manche Kit-Objektive stellen sogar ab 20 cm scharf. Das ersetzt zwar kein Makroobjektiv, aber man kann damit durchaus imposante Nahaufnahmen gestalten.

Bei der Auslöseverzögerung sollten Sie das Augenmerk auf eine Zeit unter 0,4 s legen. Viele CSCs schaffen je nach Lichtverhältnissen 0,2 s, manche sogar um 0,1 s. Auch die AF-Empfindlichkeit ist wichtig, wenn man in der Dämmerung an einem Riff oder in einem Wrack scharfstellen will. Die Spitzengeräte stellen bis -6EV scharf. Das ist ein Umgebungslicht, bei dem man keine Zeitung



Panasonic DMC G1 – die Urmutter aller spiegellosen Systemkameras



Das M-System war der Einstieg von Canon in die spiegellose Technik.



Nikons Weg in die Zukunft soll das Z-System mit der professionellen Z7 – bereiten.



Etabliert als eine der besten und schnellsten MFT-Kameras hat sich die Olympus E-M1 MK III.

mehr lesen kann – vergleichbar mit Vollmondlicht. CSCs verführen insbesondere die jun-

ge Generation mit allen möglichen Spielereinen - GPS, Höhenmesser, WiFi, Bluetooth, NFC-Verbindungsaufbau,



Nur noch als Second-Hand bekommt man die bis 15 Meter wasserdichte Nikon 1 AW1 mit dem 1-Zoll-Bildsensor. Ein zukunftsweisendes System, das leider nicht weiter verfolgt wurde.



Panasonic SR1 - eine Vollformat-Kamera wie ein Kriegsgerät mit außerirdischen Möglichkeiten und einer phänomenalen Bildqualität.



Als einziger Kamerahersteller liefert Olympus brauchbar gute UW-Gehäuse für seine MFT-Kameras.

Touch-Screen AF, Face-Shutter (löst aus, wenn man die Hände vom Gesicht nimmt), Buddy-Shutter (löst aus, wenn sich zwei Gesichter nähern), Smartphone-Steuerung und Selfie Auslösung. Nichts von alledem ist wirklich relevant für die UW-Fotografie. Ein gut belichtetes und scharfes Bild benötigt ausschließlich Verschlusszeit, Blende, ISO-Einstellung und einen standfesten AF. Deshalb ist es hilfreich, wenn die CSC zwei Einstellräder für Verschlusszeit und Blende besitzt, damit man nicht herumdoktern muss, wenn man einen dieser Parameter ändern will. Auch ein separater Knopf für ISO ist eine praxisgerechte Erleichterung. Fische warten nicht, bis man sich in verschachtelten Untermenüs zurechtgefunden hat.

Video wird für die User immer wichtiger. Nicht, dass alle nun zu großen Filmregisseuren aufsteigen wollen, es gibt aber Situationen, die man besser filmt als fotografiert. Mit allen CSCs (Ausnahme Sigma) kann man Videografieren. Full HD beherrschen zwar alle, jedoch nicht alle mit 50 oder 60

B/s – oft nur mit 30 B/s, was bei Kameraschwenks und schnell schwimmenden Fischen etwas knapp sein kann. 4K-Video kommt immer mehr ins Spiel und kann schon fast Standard bezeichnet werden, ist aber ebenfalls nicht immer eine Option für Urlaubsfotografen, weil man schnelle und teure Speicherkarten benötigt und die Nachbearbeitung etwas Aufwand erfordert. In preiswerten CSCs ruckeln die 4K-Sequenzen mitunter nur mit 25 B/s dahin. Ideal sind 50 oder 60 B/s. Zu beachten ist auch, dass 4K-Video bei vielen CSCs den Bildsensor im Bildwinkel etwas einschränkt, weil oft nur über einen Ausschnitt mit Crop 1, 2 bis 1,8 gefilmt werden kann. Für Hobbyfilmer ist 4K nur bedingt relevant, wird aber in Zukunft wohl eine größere Rolle spielen. Immerhin kann man aus den Sequenzen Einzelbilder mit 8 Megapixel extrahieren. Zukünftig – Canon steht mit der EOS R5 in den Startlöchern – werden wir auch CSCs mit 8K-Video bekommen. Dann hat jedes Video-Einzelbild 35 Megapixel und ist somit für größere Abdrucke geeignet. Für ambi-

tionierte Filmer wird das allerdings eine Herausforderung. Nicht nur finanziell, sondern auch im Workflow, weil nicht jedes Bearbeitungsprogramm und jeder PC solche Datenmengen in angemessener Zeit verarbeiten kann. Auch ein 8K-Monitor wird in gewöhnlichen Haushaltungen so schnell nicht Standard werden. Ein besonderes Kapitel sind die elektronischen Sucher. Nicht alle CSCs sind damit serienmäßig ausgestattet. Oft muss man ihn separat dazukaufen und im Zubehörschuh befestigen. Das geht aber nur, wenn dort nicht schon ein kleiner Systemblitz befestigt werden musste, damit man unter Wasser fiberoptisch fotografieren kann. Werden die CSCs die SLR langsam aber sicher verdrängen? Davon kann man ausgehen, denn die Technik ist in den SLRs ausgereizt. Im professionellen Segment werden wir es aber noch lange mit Spiegelreflexkameras zu tun haben. Denn Profis sind konservativ, ambitionierte UW-Wettbewerbsfotografen in der Regel ebenso. Nichtsdestotrotz, die CSCs wird Sieger bleiben.

UW-Gehäuse

Für jede CSC gibt es auf Nachfrage ein UW-Gehäuse. Vielleicht nicht immer ein spezielles, aber doch eines, mit dem man leben kann. Dabei spielt es nur eine untergeordnete Rolle, ob die Kamera winzig klein oder schon etwas kräftiger konzipiert wurde. Wer beispielsweise ein UW-Gehäuse für exotische CSCs sucht, hat nicht viel Aus-

wahl. An den meisten Makro-Ports lassen sich mit dem M 67-Gewinde Nahlinsen aufbringen. Aquatica fertigt speziell für Premium-CSCs hochwertige Metallgehäuse. Die Ports aus den SLR-Gehäusen können weiter verwendet werden (www.marlin.de).

BS-Kinetics baut quasi für alle CSCs UW-Gehäuse. Sie werden individuell

aus Carbon gefertigt. Die Kamera samt Objektiv muss eingeschickt werden (www.bskinetics.com).

Fantasea hat insbesondere IW-Gehäuse für Sony-CSCs mit APS-C Bildsensoren im Programm (www.PanOceanPhoto.com).

Ikelite hat seine Liebhaber und Fans, die das Transparente und Robuste dieser UW-Gehäuse schätzen. Primär wer-

den Olympus, Panasonic und Sony eingebaut (www.digital-dive.de).

Isotta ist ein italienischer Hersteller von Metallgehäusen. Das Programm umfasst den Einbau von Sony- und Nikon-CSCs (www.PanOceanPhoto.com).

Meikon steht für das Unkomplizierte und Preiswerte. An den UW-Gehäusen können keine Ports gewechselt werden. Trotzdem finden sich auch Modelle für den CSC-Premium-Sektor im Programm.

Nauticam ist weit vorne, wenn man Verarbeitung und Ausbaufähigkeit der UW-Gehäuse zur Beurteilung heranzieht. Die Metallgehäuse gehören zum Besten, was der Markt anzubieten hat (www.PanOceanPhoto.com).

Olympus offeriert für seine PEN- und OM-D Modelle eigene UW-Gehäuse aus robustem Kunststoff. Ports für Makroobjektive, Superweitwinkel und Fish-eye. Nahlinsen und auch Weitwinkelkonverter können aufgebracht werden (www.olympus-kameras.de).

Seacam ist auf Profigeräte fixiert. Große Auswahl für Sony- und Nikon-Mo-

delle. Beste Gehäusesucher (www.seacam.com).

Subal fertigt Metallgehäuse für die Spiegellosen von Canon, Leica, Nikon, Panasonic und Sony (www.subal.at).

Was jetzt?

Wie uneins die Kameraindustrie bei der internationalen Bezeichnung von spiegellosen Systemkameras ist, beweisen die vielen verkrampften und nicht immer logischen Namensgebungen dieser Kameraklasse. Jeder Hersteller hat versucht, seine Firmenphilosophie hier unterzubringen. Auch die meisten Mitarbeiter in den Redaktionen der Fachmagazine winden sich noch heute in ihren Artikeln um die eigene Achse, weil man sich keine Blöße geben will oder sich keinem Trend anschließen möchte. Mittlerweile buhlen fünf Bezeichnungen um die Anerkennung als spiegellose Kamerasystem-Marker:

Kompakte Systemkamera

(CSC – Compact System Camera)

Spiegellose Systemkamera

(MSC – mirrorless system camera)

Spiegellose Kamera mit Wechselobjektiv

(MILC – Mirrorless Interchangeable Lens Camera)

Kamera mit elektronischem Sucher und Wechselobjektiv

(EVIL – Electronic Viewfinder Interchangeable Lens Camera)

Digitale Systemkamera ohne Spiegel

(DSLML – Digital Single Lens Mirrorless) In UW-Magazinen wird für den Gerätetyp spiegellose Kompaktkamera üblicherweise das Kürzel CSC verwendet. Nicht durchgesetzt hat sich die anfängliche Bezeichnung EVIL, weil das Kürzel im Englischen „böse“ heißt.



Text und Bilder
Gastautor, Herbert Frei

VDST – DOSB – Trainer C-Breitensport Sporttauchen / Apnoetauchen

Termine: 05.02. – 07.02.2021, Kaufbeuren; 26.02. – 28.02.2021, Kaufbeuren; 14.03. – 19.03.2021, Oberhaching

Zielgruppe: Trainer C -Anwärter Breitensport

Ausrichter: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.

Kursleiter: BLTV e.V. Sachabteilung Trainer C – Axel Rimpler, VDST-CMASTL***

Voraussetzungen: Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung und Inhaltliches Konzept der C-Stufenqualifizierung. Die schriftlichen Nachweise der Lehrgangsvoraussetzungen müssen vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden. Eine Teilnahme ohne vollständige Voraussetzungen ist nicht möglich! Aufstellung der Voraussetzungen: siehe Ausschreibung unter www.BLTV.de

Mitzubringen: Gültiger VDST-Taucherpass und tauchsportärztliche Untersuchung (TTU); Logbuch; Schreibzeug

Trainer C Sporttauchen: komplette Tauchausrüstung – Konfiguration gem. den Ausrüstungsempfehlungen des VDST; Shorty oder dünner Tauchanzug (Wassertemperatur Schwimmbad ca. 27°C)

Trainer C Apnoetauchen: komplette Apnoeausrüstung; Shorty oder dünner Apnoeanzug; zusätzlich „normale“ Hallenbadflossen

Anreise: Jeweils freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Teilnehmer & Anmeldung: Es besteht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Für die Teilnehmer ist die aktive Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten Pflicht. Bei weniger als 4 Anmeldungen zum Trainer C-Breitensport Apnoe-tauchen findet diese Ausbildung nicht statt.

Anmeldeschluss: 21.12.2020

Seminargebühren: 815,00 €

Die Seminargebühren beinhalten Unterbringung im Einzelzimmer, Frühstück-, Mittag- und Abendessen, Trainer C-Starterpaket. Überweisung der Anzahlung in

Höhe von 200,00 € zum 01.12.2020. Restzahlungseingang bis 08.01.2021.

Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt.

Die Sportschule Oberhaching erhebt eine Teilnehmergebühr von 1,60 €/Tag (nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten) und für Teilnehmer anderer Landesverbände/Einzelmitglieder des VDST eine Gebühr von täglich 51,60 € zusätzlich. Eine Rückerstattung der Seminargebühren bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Ausbildung erfolgt nicht!

Wichtige Bedingungen:

Für die Veranstaltung wird ein Hygienekonzept erarbeitet, dass den Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben wird und für die Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend ist. Trotz möglicher gewissenhafter Planung und Durchführung steht auch diese Veranstaltung unter den allgemein bekannten Besonderheiten der Covid-19 Pandemie (Corona). Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung freiwillig und unter Inkaufnahme der daraus resultierenden Einschränkungen (insbesondere örtliche Hygienekonzepte) und Gefahren erfolgt.

Sonstiges:

Bei Nichtteilnahme eines gemeldeten Teilnehmers kann bis Lehrgangsbeginn ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.

Trainer C-Breitensport anderer Sportarten kann ein Teil der Ausbildung (Basisqualifikation gem. Stufenkonzept) bei Vorliegen einer gültigen Trainer C-Lizenz erlassen werden. Eine Detailabsprache ist vorab mit der Sachabteilung Trainer C erforderlich.

Apnoe: Dieser Lehrgang ist ein Trainer C-Breitensport Lehrgang und dient nicht der persönlichen Verbesserung im Apnoe Bereich oder der Erzielung/Verbesserung von persönlichen Leistungen sondern der Vermittlung von Basiswissen im Breitensport!

Datenschutz-Hinweis nach DSGVO:

www.vdst.de/download/datenschutzerklaerung-teilnahme-vdst-ausbildungsveranstaltung/

- Die BLTV-Sachabteilung Trainer C behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei Absage durch die Sachabteilung zurückerstattet.
 - Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die während des Lehrganges erstellten Bilder nach Maßgabe des BLTV genutzt werden dürfen.
 - Der BLTV ist kein Reiseveranstalter.
 - Änderungen bleiben vorbehalten!
- Voraussetzungen:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein
 - gültige Tauchtauglichkeit (bis Ende des Lehrganges gültig)
 - 1. Hilfe Nachweis (9-Stunden Ausbildung) nicht älter als zwei Jahre
 - Schwimmbadhospitalation/-praktikum und Hospitalation Freigewässer (siehe „VDST Inhaltliches Konzept zur C-Stufenqualifizierung > Homepage VDST) vorzugsweise während des Lehrganges
 - Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht – bei Abschluss der Ausbildung nicht älter als 1 Jahr)
 - Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)
 - Termin: 01.12.2020 Anzahlung 200,00 €
 - Termin: 08.01.2021 Restzahlung 615,00 €

Zusätzlich Anwärter Trainer C Sporttauchen

- VDST-DTSA** oder VDST-DTSA***
- 80 Tauchgänge gem. DTSA-Ordnung
- der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-DTSA** entsprechen

Zusätzlich Anwärter Trainer C Apnoetauchen

- Nachweis Spezialkurs Apnoe 1 und Spezialkurs Apnoe 2
- VDST-DTSA Apnoe S** und VDST-DTSA Apnoe T**
- 30 Freiwassertauchgänge gem. DTSA-Ordnung (eingetragen im Logbuch)
- der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-Apnoe S** entsprechen

Hygienekonzept des BLTV für die Durchführung der Ausbildung zum VDST – DOSB – Trainer C-Breitensport Sporttauchen / Apnoetauchen

Für die Trainer C Ausbildung sind folgende Hygieneanforderungen zur Vermeidung von Covid-19-Infektionen zwingend zu beachten:

- Personen mit Erkältungssymptome sind nicht zur Ausbildung zugelassen. Falls Erkältungssymptome vorliegen bitte mit dem Ausbildungsleiter Kontakt aufnehmen und absagen. Evtl. Stornierungsgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen.
- Teilnehmer an der Trainer C Ausbildung werden im Hotel „Am Kamin“ in Einzelzimmern untergebracht. Der Preis für die Ausbildung ist deshalb um die Mehrkosten eines Einzelzimmers gestiegen. Ausnahme: Teilnehmer die im Verhältnis zueinander zu folgendem Personenkreis gehören dürfen zusammen in einem Zimmer oder einer Wohneinheit untergebracht werden: *Angehörige des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie Geschwister.* Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Teilnehmer zusammen untergebracht werden können.

weitere Ausschreibungen unter: www.bltv.de

- Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19 Falles unter den Teilnehmenden oder den Ausbildern zu ermöglichen, müssen die Kontaktdaten (liegen dann ja vor) auf Anforderung den zuständigen Gesundheitsbehörden übermittelt werden. Der Ausbildungsleiter hat den Teilnehmern bei Erhebung der Daten entsprechend den Anforderungen an eine datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DS-GVO in geeigneter Weise über die Datenverarbeitung zu informieren.
- Die Regelungen der aktuell gültigen Bayerischen Infektionsschutzverordnung, die Handlungsempfehlungen des VDST und einschlägige Allgemein- und ggf. Einzelverfügungen sind zu beachten und gehen im Zweifelsfall diesem Hygienekonzept vor.
- Handlungen während der Ausbildung die Körperkontakt erfordern, sind untersagt.
- Die Einhaltung eines Mindestabstands von mind. 1,5 m zwischen den Teilnehmern während der gesamten Ausbildung ist zu beachten. Soweit der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist auch während der Ausbildung ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz von allen Teilnehmern zu tragen und sind ggf. weitere erforderliche Hygienemaßnahmen zu beachten.
- Die Gruppengröße sollte so gewählt werden, dass die Voraussetzungen für den o. g. Mindestabstand geschaffen werden können. Ggf. ist die Teilnehmerzahl entsprechend zu begrenzen. Für die Trainer C Ausbildung bedeutet dies: Es dürfen bis zu 10 Fremdpersonen an einem Block platziert werden, sowohl im Tagungsraum, als auch an den Esstischen, mit 1,5m Abstand zum nächsten 10er Block. (Stand: 14.09.2020).
- Eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung ist bei Ankunft und beim Verlassen sowie auf den Gängen des Hotels zu tragen.
- Eine geeignete Mund-Nasen-Maske (Vollgesichts-Schnorchelmaske) ist für die Hallenbadausbildung mitzubringen.
- Gruppenarbeit ist nicht zugelassen.
- Ein Austausch von Arbeitsmaterialien und das Berühren derselben Gegenstände ist möglichst zu vermeiden.
- Keine Gruppenbildung vor, während oder nach der Veranstaltung.
- Regelmäßiges Lüften des Tagungsraumes (mindestens 10 Minuten je volle Stunde).
- Die Möglichkeit zum Hände waschen mit Flüssigseife und Papierhandtücher sind bereit zu stellen und die Teilnehmer sind mittels Aushängen auf die regelmäßige Händehygiene hinzuweisen (im Hygienekonzept des Hotels geregelt).
- Türklinken, Arbeitstische und nicht verbrauchte, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien, soweit diese vom Veranstalter zu Verfügung gestellt werden, sind nach dem Gebrauch zu desinfizieren (im Hygienekonzept des Hotels geregelt).
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung/Verpflegung ist das Hygienekonzept des Hotels Am Kamin zu beachten.
- Die Regeln für die Benutzung der Sanitäranlagen sind zu beachten (im Hygienekonzept des Hotels geregelt).

Mit der Anmeldung zur Ausbildung erklärt sich der Teilnehmer mit den vorstehenden Regelungen einverstanden! Änderungen vorbehalten

Info zur Mitgliedermeldung 2021: Für 2021 gibt es drei Möglichkeiten

- Printversion des Meldeformulars in dieser Ausgabe des Taucherblatt's
- Meldeformulare als pdf oder word-Formular über die Website des BLTV www.bltv-ev.de -> über uns > Vizepräsidentin Schatzmeister > Downloads
- wir haben eine verbesserte online-Meldung möglich gemacht, die über die Homepage des BLTV www.bltv-ev.de erstellt werden kann > Mitgliedermeldung 2021

Wir danken für die Übermittlung der unterschriebenen Meldung per Mail an schatzmeister@bltv-ev.de oder geschaeftsstelle@bltv-ev.de bis 28.2.2021!

Mitgliedermeldung an den BLTV e.V.

Hiermit meldet der Verein :

BLTV/BLSV-Vereinsnummer: _____ VDST-Vereinsnummer: 02 / _____

Name: _____

Anschrift : _____

E-Mail: _____

Hier bitte die Daten des Meldenden eintragen, der die Meldung auch unterschreibt. !

folgende Mitgliederzahlen für das Jahr: **2021** (Stand 01.01.2021)

| | Anzahl der Personen |
|---|----------------------|
| Anzahl der Erwachsenen, aktiven Mitglieder : | _____ |
| Anzahl der Kinder bis 5 Jahre: | _____ + _____ |
| Anzahl der Kinder ab 6 bis einschl. 13 Jahre: | _____ + _____ |
| Anzahl Jugendliche ab 14 bis einschl. 17 Jahre: | _____ + _____ |
| Mitgliederstand per 01.01. des Jahres: (Summe) | _____ = _____ |

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Rückgabetermin für die Meldung: spätestens 28. Februar 2021
Die Meldung für 2021 kann online über die BLTV Homepage abgegeben werden (Mehr Infos dazu auf der linken Seite)

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/15 70 23 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr),
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

| Amt | Name | Straße | PLZ | Ort | Telefon privat | Telefon Büro/Mobil | Fax | E-Mail |
|---|--|-------------------------------|-------|----------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--|
| Präsident | Dieter Popel | Regensburger Str. 27 | 93138 | Markt Lappersdorf | | 0941/88807 | 0941/883 43 | praesident@bltv-ev.de |
| VP-Schatzmeister | Eva Schmie | Hufschmiedstraße 38 | 81249 | München | 0176/81 1893 31 | | | schatzmeister@bltv-ev.de |
| VP-Ausbildung | Manfred Schlüter | Grüntenstraße 32 | 87600 | Kaufbeuren | 015 20/98997 99 | | | ausbildung@bltv-ev.de |
| VP-Leistungssport | Lisa Forster | Gutenbergstraße 19 | 93051 | Regensburg | 01 70/2 99 45 91 | | | Wettkampf@bltv-ev.de |
| VP-Breitensport | Ferdinand Wüstenhöfer | Grundfeldstraße 9 | 85247 | Schwabhausen Landkreis Dachau | 081 36/8 08 53 30 | | | breitensport@bltv-ev.de |
| SA Presse | Beatrix Schmitt | Donnersbergstraße 7 | 86391 | Stadtbergen | 0821/44 42 00 09 | 0160/8 99 56 81 | | presse@bltv-ev.de |
| SA Internet | Sergej Huhn | Weinbergstraße 12 | 97249 | Eisingen | | | | webmaster@bltv-ev.de |
| SA Recht | Dieter Popel | Regensburger Str. 27 | 93138 | Markt Lappersdorf | | 0941/88807 | 0941/883 43 | recht@bltv-ev.de |
| SA Trainer-C | Axel Rimpler | Lindenberger Str. 71b | 86807 | Buchloe | 01 72/6 64 15 66 | | | trainerc@bltv-ev.de |
| SA TL | Manfred Schlüter | Grüntenstraße 32 | 87600 | Kaufbeuren | 015 20/98997 99 | | | ausbildung@bltv-ev.de |
| SA Medizin | Andreas Stadler | Waldstraße 39 | 84359 | Simbach am Inn | 085 71/97 27 77 | | | medizin@bltv-ev.de |
| SA Apnoe | Wolfgang Burkhardt | | | | 0178/8 51 46 59 | | | apnoe@bltv-ev.de |
| SA Finswimming | Lisa Forster | Gutenbergstraße 19 | 93051 | Regensburg | 0170/2 99 45 91 | | | fs@bltv-ev.de |
| Landestrainer FS/ST SA OT | Klaus Scholz | Alfermannweg 1 | 93142 | Maxhütte-Haidhof | 094 71/2 13 18 | | | ot@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de |
| Landestrainer UW-Rugby Damen | Vertreter Klaus Scholz | | | | | | | uwr-damen@bltv-ev.de |
| SA UW-Rugby | Tanja Scherer | Steinhauserstraße 11 | 81677 | München | 089/30 76 38 33 | | | uwr@bltv-ev.de |
| UWR-SR-Obmann | Rüdiger Hüls | Bauernfeindstraße 3 | 80939 | München | 089/3 23 28 00 | | | ruedigerhuels@web.de |
| SA UW-Hockey | Ralph Cahn | Zeppelinstr. 10 | 81541 | München | 0176/29 69 47 13 | | | uw@bltv-ev.de |
| SA Technische Diving | Lothar Becker | Thalacker 5a | 83043 | Bad Aibling | 080 61/49 57 43 | 01 71/3 10 76 15 | 080 61/4 95 77 44 | tec@bltv-ev.de |
| SA Visuelle Medien | Reimund Hübner | Ringstraße 27 | 63897 | Miltenberg | 093 71/9 94 25 | | 093 71/94 72 95 | vm-huebner@bltv-ev.de |
| SA Umwelt | Dipl. Biologe Peter Niesslbeck | Prinzenstraße 43 | 80639 | München | 0172/2 01 03 98 | 089/1 78 24 22 | 089/17 56 92 | umwelt@bltv-ev.de |
| SA Tauchen für Menschen mit Behinderung | z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breiten- sport, Wüstenhöfer | | | | | | | breitensport@bltv-ev.de |
| SA Schulsport | Manfred Schöffel | Alte Pressecker Str. 2 | 95346 | Stadtsteinach | 092 25/14 21 | 09221/7 64 33 | | Manfred.schoeffel@gmx.de |
| Frauenbeauftragte | Petra Lachenmeir | Löwenzahnweg 30 | 80935 | München | 089/3 51 39 35 | | 089/3 51 39 35 | petra.lachenmeir@gmx.net |
| Jugendleiter | Klaus Leichsenring | Dr.-Troll-Str. 25a | 82194 | Gröbenzell | 0176/49 95 69 87 | 089/3 80 01 25 12 | 089/38 00 81 25 12 | jugend@bltv-ev.de |
| Stellv. Jugendleiterin | Susanne Wresinski | Niedersonthofener Straße 3 | 87448 | Waltenhofen | 083 79/9 29 68 66 | 01 71/6 24 28 08 | | susinski@gmx.de |
| Stellv. Jugendleiter | Werner Mentner | Herbststraße 14 | 87679 | Westendorf | 083 44/92 17 88 | 01 71/1 41 14 15 | 083 44/92 17 87 | info@mentner-sicherheit.de |
| Stellv. Jugendleiter | Sandra Brinkemper | | | | | | | sandra_brinkemper@web.de |
| Jugendsprescherin | Jana Günther | Iselestr. 12b | 87527 | Sonthofen | 01 77/6 30 29 04 | | | janasophie95@web.de |
| Jugendsprescher | Florian Hubert | Wassermannstraße 2 | 90455 | Nürnberg | 015 73/4 80 77 92 | | | florian3000@gmx.net |

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, BLTV Ehrenmitglied: Helma Otten-Schied